

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

**Lutschen wir nun die Merci-Bonbons, oder nicht?**

In der Plenarsitzung des Landtages am 19.01.2012 hatte der Abgeordnete Ronald Schminke (SPD) über ein Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Gandersheim, berichtet. Das auf den 24.11.2011 datierte Schreiben wurde dem Abgeordneten überreicht, als er den Beschäftigten einer Straßenmeisterei in Göttingen, so wie in jedem Jahr „Merci-Bonbons“ im Wert von 1,29 € je Tüte überreichen wollte.

Der Abgeordnete hatte das an ihn übergebene Schreiben auch Wirtschaftsminister Bode übergeben. Wirtschaftsminister Bode hatte in seiner Antwort die Vorstellung geäußert, dass jemand in Bezug auf Korruption und Vorteilsnahme besonders vorsichtig sein wollte und dass man offensichtlich in der Verwaltung von jedem Anschein eines Fehlverhaltens befreit sein wollte. Ferner hat Wirtschaftsminister Bode erklärt, er gehe davon aus und er freue sich, wenn der Abgeordnete Schminke auch in diesem Jahr die Präsente verteilen würde und er werde Sorge dafür tragen, dass sich der Abgeordnete dabei nicht strafbar mache.

In einer Stellungnahme gegenüber dem NDR unter der Überschrift „Kein Raum für Missverständnisse“ äußert die Sprecherin der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Niedersachsen, Frau Heike Haltermann auf Nachfrage, sie finde die Empfehlung, gar nichts mehr anzunehmen, ganz normal, das schaffe Klarheit.

Angesichts dieser Aussagen, die sich völlig im Widerspruch zu den Erklärungen von Wirtschaftsminister Bode befinden, ist bei den Bediensteten nunmehr eine große Unsicherheit darüber eingetreten, wie man sich zukünftig verhalten soll.

Darum frage ich die Landesregierung:

1. Haben sich die Bediensteten in Zukunft an die Empfehlung der Landesbehörde zu halten, oder gilt vielleicht doch die Aussage von Wirtschaftsminister Bode im Plenum oder welche rechtsverbindliche Regelung gilt zukünftig für die Gewährung von Geschenken für die Straßenmeistereien?
2. Wo und in welchem Umfang hat es bei Straßenmeistereien Rücksendungen von Kalendern und/oder anderen Präsenten an welche Firmen oder sonstige Spender gegeben und welche Postgebühren oder sonstige Kosten sind dafür entstanden?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die eifrige Recherche der Landesbehörde nach dem vermeintlichen Herausgeber des Schreibens an Herrn Schminke innerhalb der Bediensteten und des Personalrats des Geschäftsbereichs Gandersheim und welches Ziel hat die Recherche?

gez. Ronald Schminke

F. d. R.

Dr. Cornelius Schley  
Fraktionsgeschäftsführer